

Protokoll

**über den 38. ordentlichen Landessporttag des LandesSportBundes Niedersachsen e.V. (LSB)
am 10. November 2012 in Celle**

TOP 1 - Eröffnung und Begrüßung

Präsident Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach eröffnet um 10:30 Uhr den 38. Landessporttag.

Er begrüßt für das Präsidium und die Geschäftsleitung des LSB die Delegierten und Gäste, insbesondere den Präsidenten des Niedersächsischen Landtages, Hermann Dinkla, Landtagesvizepräsidenten Hans-Werner Schwarz für die FDP Landtagsfraktion, Angelika Jahns für die CDU Landtagsfraktion, Karl-Heinz Hausmann für die SPD Landtagsfraktion, Klaus Wiswe als stellvertretenden Vorsitzenden des Niedersächsischen Landkreistages, den Vizepräsidenten Breitensport / Sportentwicklung des DOSB, Walter Schneeloch, den Oberbürgermeister der Stadt Celle, Dirk-Ulrich Mende, die LSB-Ehrenmitglieder Kurt Hoffmeister, Klaus Witte und Rudolf Eckhoff, Dr. Hans-Ulrich Schneider als Vorstandsvorsitzenden der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, und Wolfgang Wellmann als Vorsitzenden des Stadtsportbundes Osnabrück, stellvertretend für alle, die heute Geburtstag haben.

Ferner begrüßt er bereits jetzt den für den späteren Verlauf des Tages als Redner angekündigten Niedersächsischen Ministerpräsidenten, David McAllister, und den Niedersächsischen Minister für Inneres und Sport, Uwe Schünemann.

Nach einigen einleitenden Worten stellt Dr. Umbach die ordnungsgemäße Einberufung des Landessporttages 2012 fest. Der Termin wurde den Mitgliedern in der August-Ausgabe des LSB-Verbandsjournals bekannt gegeben. Die Einberufung unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte fristgemäß in einer Sonderausgabe des LSB-Verbandsjournals. Dr. Umbach gibt bekannt, dass von der gesamten Veranstaltung ein Ton-Mitschnitt erstellt wird. Auf Nachfrage werden dagegen keine Einwände erhoben.

Nach einigen einführenden Worten stellt Dr. Umbach die die folgende Tagesordnung zur Abstimmung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Abstimmung über die Tagesordnung
2. Grußworte
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Wahl des Tagungspräsidiums und des Wahlausschusses
5. Bericht des Präsidiums
- Pause
6. Bericht der Haushaltskommission
7. Beschlussfassung über Satzungsänderungen
8. Beschlussfassung über die Festsetzung der Mindestbeiträge der Sportbünde ab 2015
9. Beschlussfassung über die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge des LSB ab 2015
10. Beschlussfassung über die Verabschiedung der Jahresrechnung 2011
11. Beschlussfassung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite

12. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2013
13. Entlastung des Präsidiums
14. Wahlen zum Präsidium
 - Vizepräsidentin bzw. Vizepräsident für Finanzen
 - Vizepräsidentin bzw. Vizepräsident für Leistungssport
15. Wahl der Haushaltskommission
16. Beschlussfassung über Anträge
17. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Die Tagesordnung wird in dieser Form einstimmig von den anwesenden Delegierten angenommen.

Anschließend bittet Dr. Umbach die Anwesenden, sich zum Gedenken der ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter im Sport, die in den vergangenen zwei Jahren verstorben sind, von den Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle würdigt er die Verdienste und den großen persönlichen Einsatz von Prof. Dr. Christian Wopp.

TOP 2 – Grußworte

Es folgen die Grußworte der Gäste, gesprochen durch:

- Hermann Dinkla als Landtagspräsident für die im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen
- Walter Schneeloch als Vizepräsident für den Deutschen Olympischen Sportbund
- Dirk-Ulrich Mende als Oberbürgermeister der Stadt Celle

Präsident Dr. Umbach dankt allen Gastrednern und überreicht ein Geschenk.

TOP 3 – Feststellung der Anwesenheit

Dr. Umbach gibt die Zahl der Stimmberechtigten an. Von den nach § 14 der Satzung des LSB möglichen 384 stimmberechtigten Delegierten sind insgesamt 323 anwesend. Er stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Sportbünde	183 von 201
LFV	128 von 169
Präsidium	7 von 7
Vorstand Sj Nds.	2 von 2
Ehrenmitglieder	3 von 5
insgesamt	323 von 384

TOP 4 - Wahl des Tagespräsidiums und des Wahlausschusses

Als Versammlungsleiter wird einstimmig der Vorsitzende des Kreissportbundes Hildesheim, Frank Wodsack, gewählt. Zur Beisitzerin bzw. zum Beisitzer werden einstimmig Bianca Grewe, Sportjugend Heidekreis und Hartmut Ostermann, Kreissportbund Celle, gewählt.

Für den Wahlausschuss werden einstimmig Sigrid Müller, Geschäftsführerin des KSB Celle, Claudia Albrecht, Abteilungsleiterin Finanzen des LSB und Bernd Kramer, Teamleiter der Revision des LSB, gewählt.

TOP 5 - Bericht des Präsidiums

Prof. Umbach ergänzt mündlich den vorliegenden schriftlichen Bericht des Präsidiums. Er geht hauptsächlich auf das gemeinsame Positionspapier des LSB und seiner Sportjugend zur gymnasialen Schulzeitverkürzung – G8 ein und bittet die Delegierten um Unterstützung in ihrem persönlichen regionalen und politischen Umfeld. Das Positionspapier wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Es folgen drei Ehrungen. Dr. Hedda Sander, Gabriele Wach und Thomas Dyszack werden mit der silbernen Ehrennadel des LSB für langjährige engagierte Arbeit ausgezeichnet.

In der anschließenden Aussprache zum TOP wird das Wort nicht gewünscht.

TOP 6 - Bericht der Haushaltskommission

Das Mitglied der Haushaltskommission, Heiner Bartling, ergänzt den schriftlichen Bericht und stellt diesen zur Diskussion. Dazu wird das Wort nicht gewünscht. Er beantragt die Entlastung des Präsidiums in TOP 13.

TOP 7 - Beschlussfassung über Satzungsänderungen

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass alle vorliegenden Anträge auf Änderung bzw. Ergänzung der Satzung gemäß § 14 der Satzung fristgerecht gestellt und 4 Wochen vor dem Landessporttag in der Sonderausgabe des LSB-Verbandsjournals veröffentlicht wurden. Die Anträge sind zusätzlich allen gemeldeten Delegierten zusammen mit den Unterlagen zugegangen.

Der Versammlungsleiter stellt die in den Tagungsunterlagen auf S. 60-63 befindlichen Satzungsänderungsvorschläge zur Diskussion. Hierzu wird das Wort nicht gewünscht.

1. Verhinderung sexueller Gewalt im Sport und Verhinderung von Wettbetrug

Der Versammlungsleiter stellt die in den Tagungsunterlagen auf S. 60 befindliche Satzungsänderung in Form einer Ergänzung des § 2 durch die neu eingefügten Ziff. 6 und 7 zur Abstimmung:

§ 2 Zweck, Grundsätze und Aufgaben des LSB

1. Zweck des LSB ist die Betreuung seiner Mitglieder und die Vertretung der gemeinsamen Interessen.

2. Der LSB wirkt für die Einheit im Sport und für seine ideellen Werte.
3. Für den LSB ist die Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern eine ständige Aufgabe und Verpflichtung.
4. Der Vereinszweck wird insbesondere erreicht durch
 - 4.1 Förderung und Entwicklung des Sports für alle,
 - 4.2 Vertretung des Sports in der Öffentlichkeit und Wahrnehmung seiner Interessen gegenüber Parlamenten, staatlichen und kommunalen Stellen,
 - 4.3 Aus- und Fortbildung von Führungskräften, Übungsleiterinnen und Übungsleitern,
 - 4.4 Förderung der Vereinsarbeit,
 - 4.5 Förderung der sportlichen und allgemeinen Jugendarbeit, der außerschulischen Jugendbildung sowie den Betrieb von Ferienlagern, Stätten der Jugendbildung und ähnlichen Einrichtungen durch seine Sportjugend, die "Sportjugend Niedersachsen",
 - 4.6 Förderung des Erwerbs des Deutschen Sportabzeichens,
 - 4.7 Schaffung, Förderung und Unterhaltung sozialer Einrichtungen sowie Durchführung und Unterstützung sozialer Arbeit im Bereich des Sports,
 - 4.8 Förderung des Behindertensports,
 - 4.9 Förderung des Sportstättenbaus,
 - 4.10 Gewährleistung eines Versicherungsschutzes,
 - 4.11 Förderung der Zusammenarbeit der Landesfachverbände,
 - 4.12 Durchführung regionaler Sportkonferenzen
5. Zentrale Grundlage und ideelle Basis des Handelns des LSB ist das Leitbild "Mittendrin - in unserer Gesellschaft".
- 6. Der LSB verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon ob sie körperlicher, seelischer oder sexueller Art ist.**
- 7. Der LSB unterstützt Strukturen und Maßnahmen zur Verhinderung von Wettbetrug und jeder Form von Manipulation im Sport.**
- 8.** Zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern ist bei allen Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozessen die jeweils spezifische Situation von Frauen und Männern ausdrücklich zu beachten.
- 9.** Der LSB ist Träger des Olympiastützpunktes Niedersachsen. Er betreibt das Sportinternat am Olympiastützpunkt und das Lehr- und Bildungszentrum "Akademie des Sports" in Hannover.
- 10.** Der LSB setzt sich für eine sozial gerechte, dauerhaft umweltverträgliche und wirtschaftlich nachhaltige Sport- und Vereinsentwicklung im Sinne der Agenda 21 ein.
- 11.** Der LSB ist parteipolitisch neutral. Er vertritt die Grundsätze religiöser, ethnischer und weltanschaulicher Toleranz.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Satzungsänderung einstimmig beschlossen ist.

2. Berücksichtigung von Strukturveränderungen bei den Landesfachverbänden

Der Versammlungsleiter stellt die in den Tagungsunterlagen auf S. 61 befindlichen Satzungsänderungen der §§ 6 Ziff. 5 und 26 Ziff. 3 zur Abstimmung:

- § 6 Ziff. 5 Alt -

Die Mitglieder gemäß Ziff. 1 und 2 müssen ihren Sitz in Niedersachsen haben.

- § 6 Ziff. 5 Neu -

*Die Mitglieder gemäß Ziff. 1 und 2 müssen ihren Sitz in Niedersachsen haben. **Eine Ausnahme hiervon kann durch Präsidiumsbeschluss bei gemeinnützigen eingetragenen Landesfachverbänden erfolgen, wenn ihr verbandliches Gebiet auch andere an Niedersachsen angrenzende Bundesländer umfasst.***

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Satzungsänderung einstimmig beschlossen ist.

- § 12 Ziff. 3 Alt -

Die Mitgliedschaft eines Vereins in den Landesfachverbänden setzt seine Mitgliedschaft im LSB voraus.

- § 12 Ziff. 3 Neu -

*Die Mitgliedschaft eines **niedersächsischen** Vereins in den Landesfachverbänden setzt seine Mitgliedschaft im LSB voraus.*

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Satzungsänderung einstimmig beschlossen ist.

3. Präzisierung der Vorgaben für Sitzungen des Hauptausschusses und des Präsidiums

Der Versammlungsleiter stellt die in den Tagungsunterlagen auf S. 62-63 befindliche Satzungsänderung der §§ 15 Ziff. 1 und 16 Ziff. 2 zur Abstimmung:

- § 15 Ziff. 1 Alt -

1. Zusammensetzung und Stimmrecht

*Der Hauptausschuss setzt sich zusammen aus
1.1 den Mitgliedern des Präsidiums,*

- 1.2 den Ehrenpräsidentinnen, Ehrenpräsidenten und Ehrenmitgliedern des LSB,
- 1.3 den Vorsitzenden der Sportbünde,
- 1.4 den Vorsitzenden der Landesfachverbände,
- 1.5 zwei weiteren Vorstandsmitgliedern der Sportjugend Niedersachsen,
- 1.6 den Vorsitzenden der außerordentlichen Mitglieder (ohne Stimmrecht).

Die Vertretung der Vorsitzenden ist möglich. Die Mitglieder des Hauptausschusses zu 1. 1, 1.2 und 1.5 haben jeweils eine Stimme. Die Stimmenzahl der Vorsitzenden zu 1.3 und 1.4 erhöht sich entsprechend der Anzahl der ihren Organisationen zustehenden Delegierten beim letzten Landessporttag.

- § 15 Ziff. 1 Neu -

1. Zusammensetzung und Stimmrecht

Der Hauptausschuss setzt sich zusammen aus

- 1.1 den Mitgliedern des Präsidiums,
- 1.2 den Ehrenpräsidentinnen, Ehrenpräsidenten und Ehrenmitgliedern des LSB,
- 1.3 den Vorsitzenden der Sportbünde,
- 1.4 den Vorsitzenden der Landesfachverbände,
- 1.5 zwei weiteren Vorstandsmitgliedern der Sportjugend Niedersachsen,
- 1.6 den Vorsitzenden der außerordentlichen Mitglieder (ohne Stimmrecht).

Die Vertretung der Vorsitzenden ist möglich, **nicht jedoch die gleichzeitige Wahrnehmung der Funktion mehrerer Hauptausschussmitglieder durch eine Person.** Die Mitglieder des Hauptausschusses zu 1.1, 1.2 und 1.5 haben jeweils eine Stimme. Die Stimmenzahl der Vorsitzenden zu 1.3 und 1.4 erhöht sich entsprechend der Anzahl der ihren Organisationen zustehenden Delegierten beim letzten Landessporttag.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Satzungsänderung einstimmig beschlossen ist.

- § 16 Ziff. 2 Alt -

2. Rechte und Pflichten des Präsidiums

- 2.1 Das Präsidium führt den LSB und erfüllt seine Aufgaben nach den Bestimmungen der Satzung, der Ordnungen und nach Maßgabe der vom Landessporttag und vom Hauptausschuss gefassten Beschlüsse. Es erlässt Richtlinien, die die Umsetzung dieser Ziele und Aufgaben regeln.
- 2.2 Die Aufgabenzuweisung innerhalb des Präsidiums wird durch einen Geschäftsverteilungsplan festgelegt, der vom Präsidium zu beschließen ist.
- 2.3 Das Präsidium wird von der Geschäftsstelle unterstützt, die verantwortlich von einer Direktorin bzw. von einem Direktor geleitet wird. Die Geschäftsleitung wird vom Präsidium auf Zeit bestellt. Näheres regelt eine Geschäftsordnung, die vom Präsidium zu erlassen ist. Das Präsidium nimmt die Arbeitgeberfunktion wahr.
- 2.4 Das Präsidium beruft zu seiner Beratung Ausschüsse. Deren Zusammensetzung und ihre Aufgabenbereiche regelt eine Geschäftsordnung, die durch das Präsidium erlassen wird.
- 2.5 Die Mitglieder des Präsidiums sind berechtigt, an Sitzungen der Sportbünde, ihrer Organe sowie den Hauptversammlungen der Mitglieder teilzunehmen.

- § 16 Ziff. 2 Neu -

2. Rechte und Pflichten des Präsidiums

- 2.1 Das Präsidium führt den LSB und erfüllt seine Aufgaben nach den Bestimmungen der Satzung, der Ordnungen und nach Maßgabe der vom Landessporttag und vom Hauptausschuss gefassten Beschlüsse. Es erlässt Richtlinien, die die Umsetzung dieser Ziele und Aufgaben regeln.
- 2.2 Die Aufgabenzuweisung innerhalb des Präsidiums wird durch einen Geschäftsverteilungsplan festgelegt, der vom Präsidium zu beschließen ist.
- 2.3 Das Präsidium wird von der Geschäftsstelle unterstützt, die verantwortlich von einer Direktorin bzw. von einem Direktor geleitet wird. Die Geschäftsleitung wird vom Präsidium auf Zeit bestellt. Näheres regelt eine Geschäftsordnung, die vom Präsidium zu erlassen ist. Das Präsidium nimmt die Arbeitgeberfunktion wahr.
- 2.4 Das Präsidium fasst seine Beschlüsse in grundsätzlich monatlich stattfindenden Sitzungen. In eilbedürftigen Fällen können Präsidiumsbeschlüsse auch im Umlaufverfahren (per Fax oder Email) gefasst werden, wenn mindestens 4 der 7 Mitglieder des Präsidiums dem Beschlussvorschlag zustimmen. Ob ein Sachverhalt, der einer Präsidiumsentscheidung bedarf, eilbedürftig im Sinne dieser Vorschrift ist, entscheidet die Direktorin bzw. der Direktor. In der nächsten turnusgemäßen Präsidiumssitzung ist die erfolgte Beschlussfassung nochmals allen Präsidiumsmitgliedern bekannt zu geben.**
- 2.5 Das Präsidium beruft zu seiner Beratung Ausschüsse. Deren Zusammensetzung und ihre Aufgabenbereiche regelt eine Geschäftsordnung, die durch das Präsidium erlassen wird.
- 2.6 Die Mitglieder des Präsidiums sind berechtigt, an Sitzungen der Sportbünde, ihrer Organe sowie den Hauptversammlungen der Mitglieder teilzunehmen.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Satzungsänderung bei einer Gegenstimme und keiner Enthaltung mit der notwendigen 2/3 – Mehrheit beschlossen ist.

TOP 8. - Beschlussfassung über die Festsetzung der Mindestbeiträge der Sportbünde ab 2015

Der Versammlungsleiter stellt den in den Tagungsunterlagen auf S. 64-65 befindlichen Beschlussvorschlag des Hauptausschusses zur Diskussion, in der das Wort nicht gewünscht wurde.

Sodann stellt der Versammlungsleiter folgenden Beschlussantrag zur Abstimmung:

Der Landessporttag setzt folgende Mindestbeiträge der Sportbünde ab dem 1. Januar 2015 fest:

- Kinder 0,60 €,
- Jugendliche 1,00 €,
- Erwachsene 1,50 €.

Der Antrag wird bei 8 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen mit großer Mehrheit angenommen.

TOP 9. - Beschlussfassung über die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge des LSB ab 2015

Der Versammlungsleiter stellt den in den Tagungsunterlagen auf S. 66-67 befindlichen Beschlussvorschlag des Hauptausschusses zur Diskussion. Folgende Fragen und Themenbereiche wurden angesprochen, diskutiert und beantwortet:

- Wurden sämtliche Möglichkeiten der Vermeidung der Beitragserhöhung erwogen?
- Auswirkungen der Beitragsmehreinnahmen auf Rücklagen des LSB

Danach stellt der Versammlungsleiter folgenden Beschlussantrag zur Abstimmung:

Der Landessporttag setzt folgende von den Mitgliedsvereinen an den LSB zu zahlenden Jahresmitgliedsbeiträge ab dem 1. Januar 2015 fest:

- *Kinder 1,50 €,*
- *Jugendliche 2,60 €,*
- *Erwachsene 3,80 €.*

Der Antrag wird bei 15 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen mit großer Mehrheit angenommen.

Nach diesem TOP unterbricht der Versammlungsleiter den Landessporttag für die Mittagspause von 12.00 – 13.00 Uhr.

Der zweite Teil der Veranstaltung beginnt mit dem Grußwort des Niedersächsischen Ministerpräsidenten David McAllister. Dieser berichtet zu folgenden Themen:

- erfolgreiche Zusammenarbeit des LSB mit der Landesregierung beispielhaft in folgenden Bereichen:
 - das Sportstättenanierungsprogramm,
 - die Mittel aus dem Förderschwerpunkt kommunale Sportstätten im Rahmen des Konjunkturprogramms II,
 - die Gewährung von Investitionspauschalen vom Land an die Kommunen, die zu einem größeren Teil auch in den Sportstättenbau geflossen sind.
- mehr als 220 Millionen Euro sind in den vergangenen fünf Jahren zusätzlich in die Modernisierung der Sportinfrastruktur investiert worden.
- bessere finanzielle Rahmenbedingungen des Sports durch neues Sportförderungsgesetz in Niedersachsen mit folgenden Zielsetzungen:
 - eine größere Rechts- und Planungssicherheit für den Landessportbund,
 - die Mittel der Sport- und Jugendförderung beim Landessportbund zentral zu bündeln und festzuschreiben,
 - alle Bereiche des Breiten- und des Leistungssports ausgewogen zu fördern.

- sicherzustellen, dass von Mehreinnahmen aus den Glücksspielabgaben auch der Sport profitiert.
- Hauptinhalt des Gesetzes ist die Fördersumme von 31,5 Mio. € jährlich zugunsten des LSB zuzüglich 25 % anteilige Beteiligung an eventuellen Steigerungen bei Einnahmen des Landes durch die Glücksspielabgaben.
- geplanter Verabschiedungstermin des Gesetzes durch den Landtag ist der Dezember 2012.

TOP 10 – Beschlussfassung über die Verabschiedung der Jahresrechnung 2011

Joachim Homann erläutert kurz die schriftlich auf den Seiten 68 – 76 der Tagungsunterlagen vorliegende Jahresrechnung. In der Aussprache zum TOP wird das Wort nicht gewünscht.

Die Jahresrechnung 2011 wird einstimmig verabschiedet.

TOP 11 - Beschlussfassung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite

Der Höchstbetrag für Kassenkredite wird einstimmig auf 1,5 Mio. € festgesetzt.

TOP 12 – Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2013

Herr Homann ergänzt mündlich den in den Tagungsunterlagen auf den Seiten 78 – 85 enthaltenen schriftlichen Haushaltsplan 2012. In der Aussprache zum TOP wird das Wort nicht gewünscht.

Der Haushaltsplan 2013, der

im ordentlichen Haushalt mit	8.631.916,00 € und
im außerordentlichen Haushalt mit	35.456.110,00 €

abschließt, wird einstimmig bei drei Enthaltungen verabschiedet.

TOP 13 – Beschlussfassung über die Entlastung des Präsidiums

Auf Antrag der Haushaltskommission wird das Präsidium des Landessportbundes einstimmig entlastet.

TOP 14 - Wahlen des Präsidiums

Der Versammlungsleiter gibt die nach § 12 der Allgemeinen Geschäftsordnung einschlägigen Regularien der Wahl bekannt und verfährt nach dem festgelegten Wahlablauf. Es wird nach § 16 der LSB-Satzung gewählt. Danach stehen die zwei turnusgemäß zu wählenden Präsidiumspositionen

Vizepräsidentin bzw. Vizepräsident für

- Finanzen
- Leistungssport

zur Wahl. Für beide Positionen liegen rechtzeitig gemäß § 14 Ziff. 5.1 Satz 1 und 2 der LSB-Satzung eingereichte Vorschläge vor.

Für das Amt des Vizepräsidenten für Finanzen ist Joachim Homann zu Wiederwahl vorgeschlagen.

Als Vizepräsident für Finanzen wird Joachim Homann einstimmig gewählt.

Auf Nachfrage erklärt sich Joachim Homann bereit, eine Wiederwahl anzunehmen.

Für das Amt der Vizepräsidentin für Leistungssport wird Dr. Hedda Sander zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Als Vizepräsidentin für Leistungssport wird Dr. Hedda Sander einstimmig gewählt.

Auf Nachfrage erklärt sich Dr. Hedda Sander bereit, die Wiederwahl anzunehmen.

TOP 15 – Wahl der Haushaltskommission

Für die vier zu besetzenden Stellen der Haushaltskommission gibt es vier Vorschläge:

Horst Bockemüller, Peine
Klaus Hanisch, Oldenburg
Ingo Herlitzius, Osnabrück
Rolf Nieber, Celle

Die vorgeschlagenen Kandidaten werden einstimmig gewählt.

TOP 16 – Beschlussfassung über Anträge

Anträge wurden nicht gestellt.

TOP 17 - Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Es wird die grundlegende Veränderung des Deutschen Sportabzeichens ab 2013 angesprochen und angeregt, dass landesweite Schulungen für die Prüfer bezüglich der neuen Sportabzeichenbedingungen durchgeführt werden, um das hohe Niveau in diesem Bereich halten zu können.

Weiterhin wird von einem Delegierten des KSB Friesland angefragt, ob es alternative Finanzkonzepte gibt für die Sportregionen, in denen nur eine Sportreferentenstelle finanzierbar ist, die somit vier Handlungsfelder abdecken müsste.

Hier sagt Dr. Umbach zu, dass Zuschussregelungen gesucht werden.

Eine weitere Anfrage dieses Delegierten betrifft die nicht gewährte Förderung für eine Koordinierungsstelle im Programm Sport und Verein. Dr. Umbach regt hierzu an, dass der Sportbund einen Antrag an das Präsidium stellen soll. Er werde sich für eine entsprechende Förderung einsetzen.

Das Tagungspräsidium bedankt sich beim Wahlausschuss für dessen Arbeit, für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Mitarbeit der Delegierten.

Dr. Umbach dankt dem Tagungspräsidium für die fachlich gute Arbeit und die zügige Leitung. Er dankt den Delegierten für die konstruktive Beratung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gute Organisation der Veranstaltung.

Präsident Dr. Umbach schließt den 38. Landessporttag um 13.40 Uhr mit verabschiedenden Worten.

Hannover, den 12. November 2012



.....
(Dr. Wolf-Rüdiger Umbach)
Präsident



.....
(Frank Wodsack)
Versammlungsleiter



.....
(Torsten Sorge)
Protokollführer